

# Von Basel nach Kathmandu

Das grosse Reiseabenteuer von Transa: Auf dem Landweg von der Schweiz nach Nepal. Ein zweimonatiger Trip durch die schönsten und wildesten Gegenden in Osteuropa und Asien.

**R**aus, aber richtig! Das Motto von Transa ist nicht nur eine Werbefloskel. Bei unserer Kundenreise 2012 setzen wir es in die Tat um. Eine einmalige Überlandreise führt uns von Basel nach Kathmandu. Durch Russland, das wir mit dem Bike entdecken, geht's weiter nach Zentralasien, wo wir mit Nomaden durch den Tien Shan, das Himmelsgebirge, reiten und trekken. Wir feilschen auf dem Sonntagsmarkt in Kaschgar um Kamele, Seide und Geschmeide und reisen weiter am Rande der berühmten Wüste Takla Makan entlang. Geschichte erleben wir auf der historischen Seidenstrasse, bevor wir auf den Schienen der Lhasabahn, eine Zugstrecke der Superlative, auf das Dach der Welt fahren. Eine Yak-Karawane begleitet uns auf Pilgerpfaden von einem tibetischen Kloster zum nächsten. Wir wandern zum Basecamp des Mount Everest und schliesslich durchqueren wir die schneebedeckten Bergriesen des Himalaya und tauchen in die grünen Täler Nepals ein – bis wir Kathmandu erreichen.



## Teil 1 Russland auf Rädern

05.08.12 bis 19.08.12

Wir verlassen Basel im Zug und nähern uns Russland langsam an. Am dritten Reisetags erreichen wir die Zarenstadt St. Petersburg. Zwei Tage lassen wir uns durch die Strassen und Kanäle, an prunkvollen Fassaden und eindrucklichen Kathedralen vorbei treiben. Auf zwei Rädern geht unsere Reise weiter durch kleine Städte und Dörfer, in denen die Zeit stehen geblieben scheint. Sechs Tagesetappen per Bike zwischen 50 und 120 Kilometern bringen uns an üppigen Feldern, mit Schnitzereien verzierten Holzhäuschen und imposanten Klöstern mit goldenen Kuppeln vorbei nach Moskau. Unterwegs lassen wir uns Zeit, die berühmte «Russische Seele» richtig kennen zu lernen.

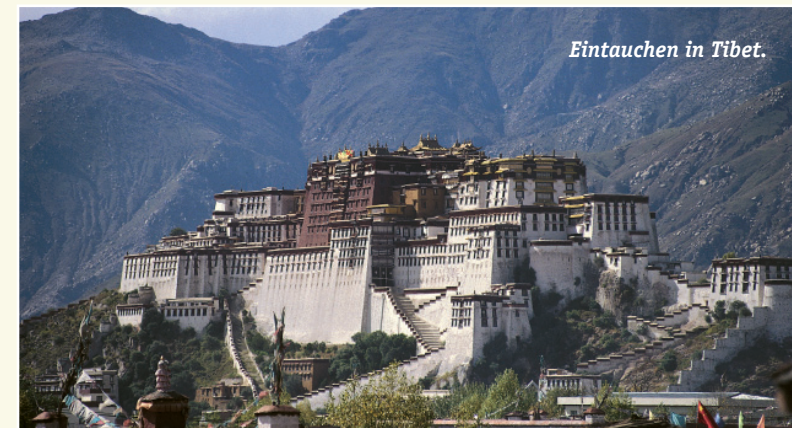
## Teil 2 Zu Fuss und zu Pferd durch den Tien Shan

19.08.12 bis 06.09.12

Während der Zugfahrt verändert sich nicht nur die Landschaft von Birkenwäldern zu endlosen Steppen, wir tauchen auch in eine andere Kultur ein. Wir durchqueren den Süden Russlands, das Grasland von Kasachstan und erreichen schliesslich Bischkek am Fusse des Tien Shan. Wir halten uns kaum in der Stadt auf, schliesslich locken Bergseen, intakte Natur und eine ursprüngliche Nomadenkultur. Eine Trekkingtour führt uns entlang glasklarer Bergbäche, durch Wälder und über Pässe zu einsamen Sommerweiden. Uns erwarten Begegnungen mit Hirten, die sich über Abwechslung freuen und uns in ihre Jurten auf einen Schluck Kumis, vergorene Stutenmilch, einladen. Nach einer Pause am Issyk-Kul See tauchen wir vollends ins Nomadenleben ein: Hoch zu Pferd reiten wir fünf Tage in Richtung Grenze. Dann geht es weiter nach China in die Oasenstadt Kaschgar.



## Staunen in China (Oase Dunhuang).



## Teil 3 Sagenhafte Seidenstrasse

06.09.12 bis 21.09.12

Wir fahren auf der Route des berühmten Karakorum-Highway zum Karakul-See, den 7546 Meter hohen Muztag Ata im Blick. Hier, zwischen Karakorum- und Pamir-Gebirge, treffen wir auf Tadschiken und übernachten in deren Jurten. Zurück in Kaschgar erwartet uns ein besonderer Höhepunkt der Reise, der Sonntagsmarkt! Von Kamelen über Pferde zu Schafen, von Schuhen über Fellkappen zu Seidenstoffen und anderen Waren für den alltäglichen oder nicht alltäglichen Bedarf wird hier alles gehandelt. Wir fühlen uns in die Blütezeit der Seidenstrasse versetzt! Entlang der Wüste Takla Makan folgen wir über die Städte Turfan, Dunhuang und Jiayuguan dem Verlauf der historischen Handelsroute nach Lanzhou. Buddhistische Höhlentempel, uralte Moscheen und die Festung am Ende der Grosse chinesischen Mauer zeugen von der Vielfalt der Kulturen, die diese Region prägten.

## Teil 4 Über das Dach der Welt

21.09.12 bis 10.10.12

Die Lhasabahn – ein Meisterstück der Ingenieure! Lange galt es als unmöglich, Schienen auf das Dach der Welt zu verlegen. Unsere Zugfahrt bringt uns über den höchst gelegenen Bahnhof und durch einmalige Landschaften komfortabel in die tibetische Hauptstadt Lhasa. Hier lassen wir uns Zeit, um uns an die ungewohnte Höhe zu gewöhnen und tauchen in die tibetische Kultur ein. Von einer Yak-Karawane begleitet, folgen wir während vier Trekkingtagen den Pilgerpfaden vom Kloster Ganden zum Kloster Samye. Über die Städte Gyantse und Shigatse erreichen wir Rongbuk. Von hier aus steigen wir zum Basecamp des Mount Everest auf. Ein einmaliges Erlebnis! Eine spektakuläre Fahrt bringt uns von der Himalaja-Kette in die grünen Täler Nepals, wo wir das Ziel unserer Reise, Kathmandu, erreichen.

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Trekkingreisen-Spezialisten Globotrek organisiert. Die Route kann von Basel bis Kathmandu gebucht werden, auch die Teilnahme an einzelnen Teilabschnitten ist möglich. Reiseprogramm, Preise und weitere Informationen unter: [www.globotrek.ch/TransaOverland](http://www.globotrek.ch/TransaOverland)

**TRANSA**  
Raus. Aber richtig.

Logo Globotrek